

# Stadtverwaltung

AKS / 04 / 2018



An die  
Mitglieder

des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport

## Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport

**Sitzungstermine:** Dienstag, 13.11.2018  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:45 Uhr  
**Ort, Raum:** Großer Sitzungssaal des Rathauses, 46325 Borken

#### Es sind anwesend:

##### **Vorsitzende/r:**

Queckenstedt, Klaus      Vorsitzender

##### **CDU:**

Böhr, Benjamin König, Anne Kranenburg, Marius	sachk. Bürgerin	Vertretung für Frau Birgitta Niehoff-Elsing bis 17:30 Uhr TOP 4
Lansmann, Markus Lensing, Paul Niehoff-Elsing, Birgitta Rottbeck, Paul	sachk. Bürger	ab 17:30 Uhr TOP 4 Vertretung für Herrn Juergen Fellerhoff
Stork, Günter Tautz, Jürgen Tücking, Markus	sachk. Bürger	Vertretung für Herrn Mike Tubes

##### **SPD:**

Biela, Claudia Fritz-Hummelt, Ulrike		ab 18:05 Uhr TOP 5
---	--	--------------------

Kindermann, Evegret  
 Kindermann, Kurt stv. Ausschussvors.  
 Schlüter-Müller, Hartmuth sachk. Bürger

Vertretung für Frau Claudia  
 Biela bis 18:05 Uhr TOP 5

**UWG:**

Ebbing, Brigitte

Vertretung für Frau Andrea  
 Menker

Weddeling, Heinrich

Vertretung für Frau Diana  
 Beckmann

**FDP:**

Schurich, Gunnar

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Krüger, Sandra

**Gäste:**

Eppich Gosch, Nicky

Zu TOP 3

Post, Henrike

Zu TOP 3

Thoms, Angelika

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Nießing, Norbert, 1. Beigeordneter der Stadt Borken

Kuhlmann, Jürgen, Techn. Beigeordneter

Kusch-Arnhold, Britta, Dr. Museumsleiterin

Schwerhoff, Simon

Schlüter, Franz

Lask, Markus, Fachbereichsleiter

**Schriftführer/in:**

Kemper, Jürgen

**Es fehlen entschuldigt:**

**CDU:**

Fellerhoff, Juergen

Tubes, Mike

**UWG:**

Beckmann, Diana

Menker, Andrea

## **Abgewickelte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

**1** Eröffnung der Sitzung

---

**2** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

---

**3** Strategiedokument zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Achterhoek und im Kreis Borken 2018-2020 im Rahmen des deutsch-niederländischen Netzwerkes "Grenzhoppers"  
Vorlage: V 2018/294

---

**4** Sanierung der Dreifach-Sporthalle am Berufskolleg Borken - Vorlage wird nachgereicht  
Vorlage: V 2018/268

---

**5** Bauliche Erweiterung des "Sportparks im Trier" - Vorlage wird nachgereicht  
Vorlage: V 2018/269

---

**6** Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz des FC Marbeck 58 e.V.  
Vorlage: V 2018/267

---

**7** Forum Altes Rathaus, Öffnungszeiten und Personalkonzept - Vorlage wird nachgereicht  
Vorlage: V 2018/293

---

**8** Mitteilungen der Verwaltung

---

**9** Anfragen an die Verwaltung

---

## Öffentlicher Teil

### zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Ausschussvorsitzende Queckenstedt** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung, der Tagesordnungs-Punkt 6 Strategiedokument zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Achterhoek und im Kreis Borken 2018-2020 im Rahmen des deutschniederländischen Netzwerkes „Grenzhoppers“ soll als Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen werden, da die Vortragenden entsprechende Anschlusstermine hätten.

#### **Abstimmung:**

Die Ausschussmitglieder stimmen der Änderung einvernehmlich zu.

### zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

### zu 3 **Strategiedokument zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Achterhoek und im Kreis Borken 2018-2020 im Rahmen des deutschniederländischen Netzwerkes "Grenzhoppers"** Vorlage: V 2018/294

Der **Ausschussvorsitzende Queckenstedt** begrüßt die beiden Vertreterinnen des Netzwerkes „Grenzhoppers“ Nicky Eppich Gosch und Henrike Post und bittet um ihren Vortrag. Diese erläutern anhand einer PP-Präsentation die Entwicklung der grenzübergreifenden Aktivitäten im Achterhoek & Kreis Borken seit 1958 (EUREGIO) bis heute (Grenzhoppers). Sie gehen auf die Ziele und die Struktur der Organisation und die Schwerpunkte des Strategiedokuments ein und führen als praktische Beispiel die Grenzhoppers Business School an. Anschließend beantworten sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

#### Hinweis:

Die PP-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Herr Rottbeck** möchte wissen, ob und wie die Verteilung der Fördermittel geregelt sei.

**Frau Eppich Gosch** führt dazu aus, dass dieser halb noch keine Regelung festgelegt sei, möglich sei z.B. eine Verteilung aufgrund der Einwohnerzahl. Die Entscheidung werde aber durch die entsprechenden Gremien vorbereitet. Aktivitäten wie Konzerte, Festivals usw. würden entsprechend durch die Medien bekannt gemacht werden.

**Frau Kindermann** wünscht eine aktuelle Berichterstattung durch die Bürgermeisterin Schulze Hessing, die der „Grenzhoppers“-Steuerungsgruppe angehört.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport der Stadt Borken empfiehlt dem Rat, das Strategiedokument zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der niederländischen Region Achterhoek und im Kreis Borken 2018-2020 im Rahmen des deutsch-niederländischen Netzwerkes "Grenzhoppers" zu beschließen und die erforderlichen Mittel im Projektzeitraum zur Verfügung zu stellen.

### **Abstimmung: - einstimmige Annahme -**

#### **zu 4      Sanierung der Dreifach-Sporthalle am Berufskolleg Borken - Vorlage wird nachgereicht Vorlage: V 2018/268**

**Herr Nießing** teilt mit, dass die Stadt Borken – insbesondere für den Vereinssport - ein großes Interesse daran habe, dass die BKB-Sporthalle auch künftig hinsichtlich ihrer Ausstattung durch die Stadt Borken genutzt werden könne. Dazu habe man die Anforderungen für eine städtische Nutzung gegenüber dem Kreis Borken spezifiziert. Die Sanierungskosten, die über die Standardsporthalle an Berufskollegs hinausgehen und der Stadt Borken zugerechnet würden, seien zum jetzigen Stand in Höhe von 500.000 EUR folgendermaßen berechnet worden:

- a) Elektro  
– Ertüchtigung zur Versammlungsstätte – 120.000 €UR
- b) Tribünenanlage  
– Erneuerung nach Vorschrift – 120.000 EUR
- c) Hallenausrüstung  
– Ertüchtigung zur Versammlungsstätte – 120.000 EUR
- d) Zuschauerbereich
  - Erneuerung WC-Räume – 25.000 EUR
  - Erneuerung Tresenbereich – 15.000 EUR
  - Barrierefreiheit – 100.000 EUR.

Der StadtSportVerband teile das Votum der Stadt Borken.

Die Detailplanung sei noch nicht abgeschlossen, sobald diese vorliege, werde sie im Ausschuss vorgestellt. Der Realisierungszeitraum für die Sanierung sei für das Jahr 2019 geplant, mit der Wiederinbetriebnahme rechne man im Herbst 2019.

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmung: - einstimmige Annahme -****zu 5      Bauliche Erweiterung des "Sportparks im Trier" - Vorlage wird nachgereicht  
Vorlage: V 2018/269**

**Herr Nießing** weist daraufhin, dass der Grundsatzbeschluss für diese Maßnahme schon länger vorliege, zwischenzeitlich seien nun auch die vereinbarten Bedingungen:

- Fusion zwischen der SG Borken und dem TSC Borken Rot-Weiß
- und die vertraglichen Regelungen – einvernehmlich –

abgeschlossen worden.

Er informiert über den gestellten Förderantrag zum Landesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit bereit gestellten Mitteln von insgesamt von 100 Millionen EUR. Die geförderten Projekte sollten über ein überdurchschnittliches Investitionsvolumen oder hohes innovationspotenzial verfügen. Eine Entscheidung über die Förderung sollte bis zum 31.10.2018 erfolgen und kommuniziert werden. Seit heute Nachmittag wisse man, dass bisher weder eine Beratung noch eine Entscheidung abschließend erfolgt sei. Aufgrund der vorliegenden Anträge seien die bereit gestellten Mittel allerdings bereits 20-fach überzeichnet.

**Herr Nießing** weist auf einen gegenüber der Verwaltungsvorlage darauf hin veränderten Beschlussvorschlag hin und erläutert diesen.

**Frau Kindermann** drängt auf einer strikten Einhaltung des vorgestellten Kostenrahmens. Sie lobt die Fusion der beiden Vereine, die auch Vorbild für andere Vereine sein könne.

**Ausschussvorsitzender Queckenstedt** weist auf die vorgesehene Ausschreibung - nicht baubegleitend – sondern in einem Block hin, sodass mögliche Überraschungen vermieden werden könnten.

**Herr Rottbeck** möchte wissen, ob es sich bei dem vorgestellten Kostenrahmen um eine Kostenberechnung handle.

**Architekt Mischo** führt dazu aus, dass es sich um eine Kostenberechnung im Rahmen der Leistungsphase III handele, aufgrund von erweiterten Untersuchungen des Gebäudes und des Bodens und der Beteiligung der Fachplaner sei ein höchstmögliches Maß an Planungssicherheit erreicht worden.

**Herr Kindermann** gibt Bedenken der SPD-Fraktion zum § 9 Abs. 4 (Laufzeit und Kündigung) des Vertrages zur Nutzungsüberlassung sowie zum Teilabriss, Umbau- und Anbau des Gebäudes „Vereinsheim“ im Sportpark Im Trier zu Protokoll.

**Herr Nießing** macht deutlich, dass möglicherweise in Dringlichkeitsbeschluss erfolgen müsse, sollte der Förderbescheid erst nach der Ratssitzung am 12.12.2018 eingehen.

### **Beschluss:**

#### **1. Torhaus**

Der Ausschuss empfiehlt dem Umwelt- und Planungsausschuss, der Planung zum Bau des Torhauses im Rahmen der baulichen Erweiterung des Sportparks im Trier zuzustimmen.

#### **2. Vereinsheim**

Der Ausschuss empfiehlt dem Umwelt- und Planungsausschuss der Planung und der Förderung der Baumaßnahme Vereinsheim – vorbehaltlich einer möglichen Förderung - im Rahmen der baulichen Erweiterung des Sportparks im Trier, unter den beschriebenen Rahmenbedingungen, zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, vor einem abschließenden Baubeschluss in der Sitzung des Rates am 12.12.18 die Erfolgsaussichten in dem laufenden Förderantrag aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ abschließend zu klären.

Im Falle eines Baubeschlusses wird dem Rat empfohlen, die Investitionssumme der Höhe nach auf 2.236.000 EUR abzüglich Förderung zu deckeln. Um ein höchstmögliches Maß an Planungssicherheit zu erhalten sollen zudem die Ausschreibungen zu 70 % in einem Block vorbereitet werden.

**Abstimmung: - einstimmige Annahme -**

**zu 6 Flutlichtanlage auf dem Trainingsplatz des FC Marbeck 58 e.V.  
Vorlage: V 2018/267**

**Herr Kindermann** möchte wissen, ob auch die Anschaffung einer LED-Flutlichtanlage geprüft worden sei.

**Herr Nießing** führt dazu aus, dass dies bereits im Verfahren der Sportanlage in We-seke geprüft worden sei und dort gravierend Mehrkosten errechnet worden seien. Er schlägt vor, dass der FC Marbeck solle die Alternativen abschließend prüfen und das Ergebnis der Verwaltung vorlegen, diese würde dann in der nächsten Sitzung entsprechend darüber informieren.

**Herr Stork** weist auf die Nutzung des maroden Tennenplatzes durch insgesamt 22 Mannschaften hin und empfiehlt die dringende Zustimmung zum Beschlussvor-schlag.

**Frau Ebbing** führt dazu aus, dass die Sanierung des Tennenplatzes nicht auf die lange Bahn geschoben werden solle.

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Umwelt – und Planungsausschuss zu beschließen, dass sich die Stadt Borken mit einem maximalen Zuschuss von 44.000 EUR an den Kosten für den Bau einer Flutlichtanlage für den Rasentrainingsplatz auf der Sportan-lage des FC Marbeck 58 e.V. beteiligt.

**Abstimmung: - einstimmige Annahme -**

**zu 7 Forum Altes Rathaus, Öffnungszeiten und Personalkonzept - Vorlage  
wird nachgereicht  
Vorlage: V 2018/293**

**Frau Dr. Kusch-Arnold** erläutert anhand einer PP-Präsentation Öffnungszeiten und Personalkonzept des FARB. Sie informiert darüber, dass entsprechende Absprachen mit der Personal- und Organisationsabteilung erfolgt sind. Anschließend beantwortet Frau Dr. Kusch-Arnold die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Hinweis:**

Die PP-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.



**Frau Dr. Kusch-Arnold** informiert darüber, dass die Anforderungen an die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Besucherbetreuer gestiegen und auch die Bandbreite sich vergrößert habe, daher werde das Personal entsprechend geschult.

**Herr Nießing** weist darauf hin, dass die Punkte Kosten und Personal im Hause intensiv diskutiert worden seien, es gelte weiterhin der Grundsatz „westfälisch angemessen und mit Augenmaß“, auch für die Zukunft.

**Frau Kindermann** weist auf den bestehenden Vertrag mit dem Heimatverein aus den 80-er-Jahren hin.

**Frau Dr. Kusch-Arnold** führt dazu aus, dass eine neuer Kooperations- und Dauerleihvertrag bereits verhandelt aber noch nicht abgeschlossen sei. Auch stehe die Partnerversammlung noch aus, entscheiden sollen dann die entsprechenden Gremien.

**Herr Kindermann** möchte wissen, ob die Bolkenhainer heimatlos würden.

**Herr Nießing** teilt dazu mit, dass ein endgültiges Quartier noch gesucht werde.

**Frau Dr. Kusch-Arnold** führt dazu aus, dass die Bolkenhainer eigene Räumlichkeiten wünschen, aber für Kooperationen und Ausleihen bereit seien. Auch der Heimatverein werde im FARB keinen eigenen Raum haben. In Bezug auf die Personalausstattung werde man die Entwicklung abwarten und entsprechend evaluieren.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nimmt das Organigramm des FARB zustimmend zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Borken den Stellenplan entsprechend zu ändern.

### **Abstimmung: - einstimmige Annahme -**

## **zu 8      Mitteilungen der Verwaltung**

### **a) Film „Eine Reise in die Vergangenheit“ ab sofort als DVD erhältlich**

**Herr Nießing** informiert über die außerordentlich gut besuchte Premiere des Films „Eine Reise in die Vergangenheit“ und dass die Geschichte der jüdischen Familie Gans ab sofort für 14,90 EUR in der Tourist-Info, der Infozentrale des Rathauses sowie im Stadtarchiv erhältlich sei.

**b) „Strandgut Borken“ – Das Sommerevent 2019 in Borken**

**Herr Nießing** informiert darüber, dass es Mithilfe der Stadt Borken und vieler lokaler Unternehmen der Firma interevent gelungen sei, die ersten konkreten Planungen für die Sommerveranstaltung „Strandgut Borken“ vom 12. Juli bis 18. August 2019 durchzuführen.

**c) Förderprogramm „Heimatpreis“**

**Herr Nießing** berichtet über das Förderprogramm des Landes „Heimat-Preis“ in dem kreisangehörige Kommunen ein Preisgeld von 5.000 Euro ausloben könnten. Die Gemeinden könnten damit Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich Heimat würdigen. Sollte eine Zuwendung des Landes erfolgen, solle dieser Preis stadintern ausgeschrieben werden.

**d) Kulturkoordinator Simon Schwerhoff**

**Ausschussvorsitzender Queckenstedt** bittet den anwesenden neuen Kulturkoordinator Simon Schwerhoff sich den Ausschussmitgliedern kurz vorzustellen. Dieser Bitte kommt Herr Schwerhoff gerne nach.

**zu 9      Anfragen an die Verwaltung**

Keine Anfragen

gez.  
Klaus Queckenstedt  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Jürgen Kemper  
Schriftführer